

© Paul Ott

Badehaus Aichwaldsee

Aichwaldseeweg 12
9582 Latschach, Österreich

ARCHITEKTUR
Gasparin & Meier

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Finkenstein

TRAGWERKSPLANUNG
Markus Lackner

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Gottfried Rest

FERTIGSTELLUNG
2014

SAMMLUNG
Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSDATUM
08. Oktober 2014

Der Aichwaldsee, umgeben von Wiesen und Wald, umrahmt durch Schilf, ist kaum durch zu nahe gerückte Bauten gestört und somit als einer der wenigen Kärntner Seen sehr ursprünglich in seiner Wirkung. Diese Natürlichkeit soll erhalten bleiben. Daher wird das neue Badehaus über dem Boden schwebend am südlichen Rand des Areales gesetzt, um dort als Empfangsgebäude zu fungieren, und die Richtung See abfallenden kleinräumigen Wiesen unberührt den Badenden zu überlassen. Der „Pfahlbau“ als liegendes Volumen zeichnet die Horizontale der Wasserfläche nach. Weit ausladende Dächer gewähren Schutz, Stege, Stiegen und Sitzstufen animieren lebhafte Nutzung.
Das neue Badehaus sieht sich in der Tradition Kärntner Bauten am See: es besteht fast ausschliesslich aus Massivholz.

Im Zentrum der Anlage steht der Empfangsbereich. Er eröffnet den Vorbeiwandernden überraschend einen gerahmten Bildausschnitt des Sees, die Bauwerkslänge ist gebrochen. Für die Badenden thematisiert diese Schwelle den Übergang. Das Tor als Raum ist Aufenthaltsbereich. Zur linken, also Richtung Westen, schliessen an diese gedeckte Vorhalle das Buffet mit Kassa und Lager an, ganz im Westen, zweiseitig umgeben von gedeckten Terrassen und rundum Ausblick bietend, ist der Gastraum platziert. Direkt am Eingangsbereich liegt der Notfallsraum der ÖWR, anschliessend an diesen die Sanitäreinrichtungen. (Text: Architekten)



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

Badehaus Aichwaldsee

DATENBLATT

Architektur: Gasparin & Meier (Sonja Gasparin, Beny Meier)
Bauherrschaft: Gemeinde Finkenstein
Mitarbeit Bauherrschaft: Alexander Linder
Tragwerksplanung: Markus Lackner
örtliche Bauaufsicht: Gottfried Rest
Bauphysik: Prause iC (Lucas Artner)
Fotografie: Paul Ott

Maßnahme: Neubau
Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Wettbewerb: 2013
Planung: 2013 - 2014
Fertigstellung: 2014

Grundstücksfläche: 4.380 m²
Bruttogeschossfläche: 127 m²
Nutzfläche: 122 m²
Bebaute Fläche: 255 m²
Umbauter Raum: 394 m³
Baukosten: 400.000,- EUR

NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Holzbau

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Baumeisterarbeiten: Swietelsky Bau GesmbH
Zimmermeisterarbeiten: Holzbau Gasser GmbH
Dachdecker und Spengler: Lasser Herbert KG
Schlosser- und Edelstahlarbeiten: Meschik Edelstahl
Bodenlegearbeiten: Trügler Raumausstattung GmbH
Fliesenlegearbeiten: Dermutz Ulrich Johann
Sanitärtrennwände: Ing. Josef B. Albel
Spiegel: Strussnig GmbH
HLKS: Hechenleitner & Cie


© Paul Ott


© Paul Ott


© Paul Ott

Elektroarbeiten: Amenitsch J. Elektro GesmbH

PUBLIKATIONEN

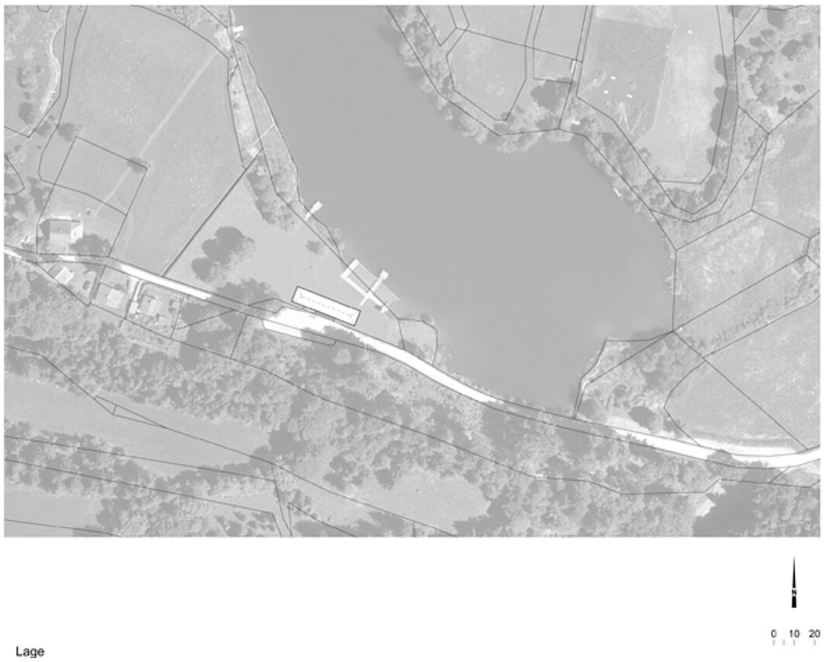
architektur aktuell, Ausgabe: Oktober 2014

AUSZEICHNUNGEN

Kärntner Landesbaupreis 2014, Preisträger



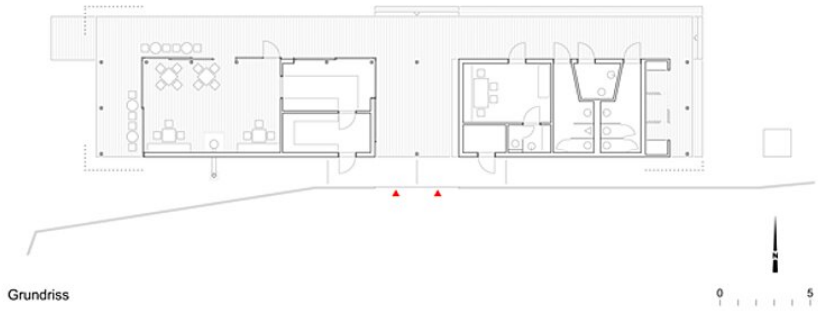
© Paul Ott

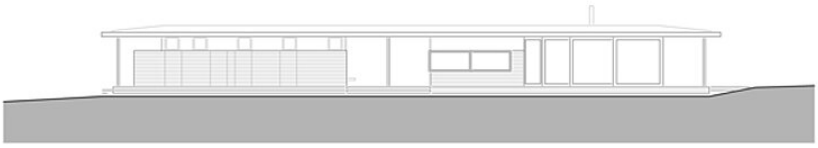


Lage

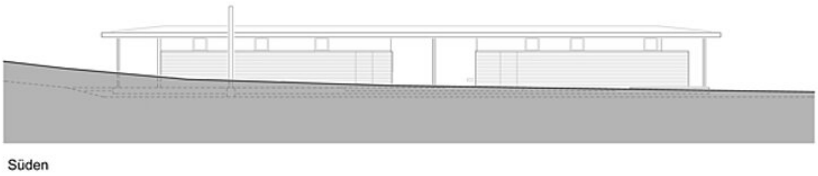
Badehaus Aichwaldsee

Badehaus Aichwaldsee: Lageplan











Badehaus Aichwaldsee

Badehaus Aichwaldsee: Grundriss, Ansichten, Schnitt